



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

mit dem heutigen letzten Brief des Schuljahres 2025/26 verabschiede ich Sie und Euch in die wohlverdienten Sommerferien. Zuvor gibt es noch einmal einen kurzen Rück- und Ausblick:

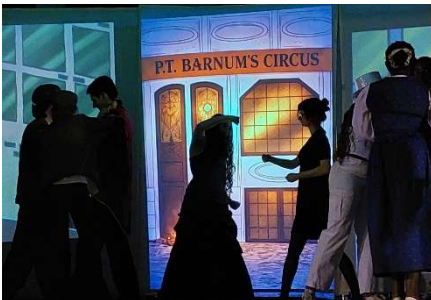
Personalia

Die Personal- und Unterrichtsplanung für das kommende Schuljahr ist vorerst abgeschlossen. Mit der vollständigen Rückkehr zu G9 werden wir auch wieder einen erhöhten Bedarf an Lehrkräften haben. Durch Neueinstellungen zum 1.5 und 1.8. dieses Jahres, Rückkehr aus Abordnungen und Beurlaubungen, Versetzungen sowie die Besetzung von Vertretungsstellen wird, sofern alle ihren Dienst wie geplant antreten können, der Unterricht weiterhin ohne Kürzungen erteilt werden. Dies ist eine gute Perspektive über den Sommer hinweg. Wir freuen uns auf bekannte und neue Gesichter, die im ersten Schulleitungsbrief nach den Ferien vorgestellt werden und die mit altem und frischem Elan unsere Arbeit bereichern werden. Verabschieden müssen wir uns von Herrn Celik und Herrn Grube, die an anderem Ort Festanstellungen erhalten haben. Wir gönnen ihnen diese von Herzen, auch wenn wir sie gerne bei uns behalten hätten, danken ihnen für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen ihnen mit ihren Familien alles Gute für die Zukunft!

Schulleben

Auch ohne Abiturprüfungen haben wir ein bewegtes viertes Quartal hinter uns ☺. Dies liegt in positiver Weise aber auch an vielen bemerkenswerten unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Aktivitäten.

Im kulturellen Bereich haben wir vergnügliche Abende mit der Mini-Theater-AG und der französischsprachigen Theater-AG verbracht. Unsere Mittelstufentheater-AG machte mit einer Tournee ihrer Märchenproduktionen in Seniorenheim, Grundschule und Kita vielen kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauern eine große Freude. Auch unsere Schulband NoXQs hatte auf dem Bürgerfest in Langendreer ein „Auswärtsspiel“ und trug ihre Musik in die Herzen der Stadtgesellschaft.



Viele spannende und bleibende Erfahrungen haben Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften auf verschiedenen **Fahrten** gemacht – von der Jahrgangsstufe 5 auf der BNE-Reise an den Möhnesee bzw. im französischsprachigen Malmédy bis zur der Jahrgangsstufe EF bei den Tagen ethisch-religiöser Erziehung und natürlich auch während der Austauschbegegnungen in Châteauneuf sur Sarthe und Douai.



Das **Europaprofil** wurde darüber hinaus bei unserer erneuten Teilnahme am Europäischen Jugendparlament in Straßburg ebenso wie bei einer gemeinsamen Veranstaltung des Bochumer, Herner und Hattinger Europaschulnetzwerkes geschärft, das dieses Mal das Thema "Europa ohne Filter – Fake News entlarven, Demokratie stärken" in den Mittelpunkt stellte.

Das Engagement in weiteren schulischen Schwerpunkten wurde im Rahmen gleich mehrerer Preisverleihungen gewürdigt: Zum wiederholten Mal wurde das Hildegardis-Gymnasium im Mai als „**Humanitäre Schule**“ zertifiziert. Die langjährige Unterstützung unseres Patenschaftsprojektes „Samenkorn“ in Guatemala wurde mit dem **Nachhaltigkeitspreis „Hope“** durch *Soroptimist International* belohnt – wie schön, dass der Samen, den unsere ehemalige Kollegin Frau Scholle vor vielen Jahren gesät

hat, jedes Jahr aufs Neue durch ein so tragfähiges Konzept aufgeht! Unser **Mint trifft BNE-Profil** erhielt durch die *Technische Hochschule Georg Agricola* für zwei Arbeiten des Projektkurses der Q1 zur sensorgestützten Analyse von Körperfunktionen für Sport- und Gesundheitsfunktionen eine besondere Auszeichnung für die Förderung von Zukunftskompetenzen im Rahmen des **Young-Talent-Awards**. Die erneute Zertifizierung als „**Schule der Zukunft – Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ untermauert unseren Anspruch in diesem Bereich.



Einzelne Schülerleistungen wurden auch beim **Känguru-Wettbewerb** für das Fach Mathematik, beim **Schreibwettbewerb „Sapere aude!“** des Fachs Philosophie, bei den **Fremdsprachenprüfungen DELF** (Diplôme d'études en langue française) und **Cambridge** sowie beim **deutsch-französischen Geschichtswettbewerb Eustory** mit einem zweiten Platz in der Kategorie Oberstufe/Lycée honoriert. Einen ganz herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an alle Teilnehmenden!

Besonders hervorzuheben ist in diesem Jahr erneut die **Arbeit unserer SV**. Im letzten Quartal organisierte sie in Kooperation mit verschiedenen Klassen und Kursen sowohl einen „**Awareness-Tag**“ zu **Alltagsrassismuserfahrungen** im Rahmen eines Gedenkens an die deutsche und spezifisch Bochumer Kolonialpolitik vor 100 Jahren sowie ein **Stationenlernen zum Pride Month** und füllte damit unseren Titel als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit Leben.



Das **Wir** steht auch weiterhin in unserem **Arbeitskreis Werte des Miteinanders** im Fokus.



Zum zweiten Mal konnten alle Mitglieder der Schulgemeinde, die nachhaltige Mobilität mit einem Gemeinschaftserlebnis verbinden wollten, an einer **Fahrrad-Sternfahrt** teilnehmen und sich anschließend mit einem sonnigen Grillnachmittag in unserem Schulgarten belohnen. Parallel entwirft der Arbeitskreis gerade beispielhafte **Konfliktlösungsstrategien** und trägt damit auch zu unserem in Arbeit befindlichen Schutzkonzept gegen Gewalt bei. Solidarität in anderer Form bewiesen SchülerInnen, Schüler und Lehrkräfte auch wieder bei

der Unterstützung des **Laufs Aktiv gegen Brustkrebs**.

Die benannten Aktivitäten, die sich alleine auf den Zeitraum seit den Osterferien beziehen, können hier nur kurz erwähnt werden (längere Einblicke gewähren die Homepage und / oder das im Herbst wieder erscheinende Jahrbuch). Die dennoch umfangreiche Aufzählung zeigt die Vielfalt unseres Schullebens! Allen Beteiligten gehört somit größter Respekt für das über den Unterricht hinaus Geleistete!

Namentlich ist dieses Mal niemand erwähnt – nicht nur, weil die Liste so lang ist, sondern auch, weil daneben nicht vergessen werden darf, wieviel Arbeit und Herzblut auch in die „alltägliche“ Arbeit investiert wird, die mindestens ebenso wertgeschätzt gehört! Damit denke ich an jede Lehrkraft, die mit Ideenreichtum fachliches und überfachliches Wissen und Können vermittelt, an die Klassenleitungen, die neben zahlreichen Organisationsaufgaben im so wichtigen Mikrokosmos einer Lerngruppe den „inneren Kit“ im Auge behalten und ein Ohr für viele Einzelne haben müssen, an unsere Koordinatoren und Beratungslehrkräfte, für die das in gleicher Weise auf anderer Ebene gilt, an die Eltern, die sich nicht nur für das Wohl der eigenen Kinder, sondern das der gesamten Schulgemeinschaft engagieren, und nicht zuletzt an Euch Schülerinnen und Schüler, die ihr auf vielen Ebenen Eure Schule mitgestaltet. Der Dank zum Schuljahresende gebührt somit allen, die hier angesprochen sind.

Ausblick

Bevor ich Sie und Euch nun in die Ferien entlasse, bleibt ein erster Ausblick auf den Beginn des neuen Schuljahres:

Der **erste Schultag** am 2.9.2026 sieht folgendermaßen aus:

- Jgst. 5: Begrüßung für die 5a und 5b um 10.15 Uhr in der Eingangshalle, für die 5c und 5d um 10.45 Uhr; anschließend Klassenleitungstag bis 13.00 Uhr / Elterncafé und Abschluss bei einem gemeinsamen Event auf dem Stadtparkschulhof
- Jgst. 6-10: 1. + 2. Stunde: Klassenleitungsstunden (1. Stunde im alten Klassenraum); anschließend: Unterricht nach Plan bis zum Ende der 6. Stunde lt. neuem Stundenplan (s. Homepage am Ende der Ferien)
- Jgst. EF-Q2: Stufenversammlungen nach gesondertem Plan (Q2: 7.50 Uhr, Q1: 8.40 Uhr, EF: 9.45 Uhr); im jeweiligen Anschluss Unterricht bis zum Ende der 6. Stunde

Nach der 6. Stunde ist am ersten Schultag für alle Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

Der weitere Jahresterminplan wird zum Beginn des neuen Schuljahres veröffentlicht.

Der Schuljahresbeginn wird nicht nur mit zum Teil neuen Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften und Fächern aufwarten, sondern auch mit weiteren **Veränderungen im Gebäude und Gebäudemanagement**:

Die Jahrgangsstufen 5-8, unsere IK sowie die Übermittagsbetreuung 13+ werden den **2. Bauabschnitt** mit frisch sanierten und neu konzipierten Klassenräumen beziehen. Fleißige Handwerker, Hausmeister, Reinigungskräfte (und Schulleitungsmitglieder ☺) werden in den Ferien alles daran setzen, dass die letzten Arbeiten erledigt werden – dann können wir uns auf das nächste Ergebnis der Sanierung freuen, soviel sei verraten! Der neue Trakt ebenso wie mit dem Einzug und der Einrichtung des dritten Bauabschnittes (Pausenhallen und Aula) verbundene neue Regelungen werden im ersten Brief des kommenden Schuljahres vorgestellt.

Darüber hinaus wird mit dem Caterer „Muttis Küche“ die Stattküche Lippstadt als **Betreiber unserer Cafeteria** abgelöst. Ausschreibung und Auswahl des Betreibers sind von der Stadt Bochum als Schulträger vorgenommen und von der Schulkonferenz bestätigt worden. Der **Ausgabebetrieb** soll **am zweiten Schultag** (Donnerstag, 3.9.2026) starten. Zunächst einmal wird das bisherige Angebot und Prozedere beibehalten, d.h. es gibt einen Bistrobetrieb am Vormittag sowie die Ausgabe eines warmen Essens am Mittag, das vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden kann. Ein Essen kostet künftig 5,15 €; es ist jedoch auch möglich, ein Abonnement abzuschließen, in dessen Rahmen sich der Preis pro Essen dann auf 4,50 beläuft. Wenn Eltern ein Abo abschließen und in Vorleistung treten, besteht für Berechtigte die Möglichkeit, im Sekretariat einen BuT-Antrag zu erhalten, mit dem die Kosten erstattet werden können. Einen Elternbrief des Caterers sowie den Vordruck für den Abo-Vertrag versenden wir mit diesem Brief. Zeitnah werden die Informationen ebenso wie der BuT-Antrag auch auf die Homepage gesetzt.

Soweit der Blick auf den Beginn des neuen Schuljahres.

Nun aber stehen erst einmal die Ferien vor der Tür – Zeit für „Good Vibes“ für jede und jeden von Ihnen und Euch in der Form, in der sie Ihnen und Euch guttun, Hauptsache, sie dienen der Erholung und dem Krafttanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen von Herzen wunderbare Ferien und freue mich im Anschluss auf einen ereignisreichen Neustart nach der Sommerpause!

Mit herzlichem Gruß

J. Angenfeld

